

Protokoll

Mitgliederversammlung und Regionalkonferenz Dachau AGIL e. V.
am Donnerstag, den 03. November 2016, 18:00 Uhr beim ASV Dachau – Restaurant
Finale

Teilnehmer

Die Anwesenheitsliste liegt dem Protokoll bei.

1. Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Peter Felbermeier eröffnet die Mitgliederversammlung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die satzungsgemäße, form- und fristgerechte Einberufung der Mitgliederversammlung, das Einverständnis der Mitglieder mit der Ladung beiliegend versandten festgelegten Tagesordnung sowie die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung fest.

2. Rechenschaftsberichte

- Vorstand Dachau AGIL e. V.

Herr Peter Felbermeier trägt den Rechenschaftsbericht der Vorstandschaft vor. Eine Neuerung sind die Jour-Fix Besprechungen der geschäftsführenden Vorstandschaft, so der 1. Vorsitzende.

- Einnahmen-Ausgaben-Rechnung 2015

Der Schatzmeister, Herr Stefan Kolbe, trägt die Einnahmen-Ausgaben-Rechnung des Jahres 2015 im Detail vor. Bisher wurde immer ein Jahresabschluss für die Konten der Geschäftsstelle erstellt. Aufgrund einer Empfehlung der Steuerkanzlei Berndt & Greska wird dieser zukünftig in Einnahmen-Ausgaben-Rechnung umbenannt und für alle Abteilungen des Vereins erstellt.

- LAG-Management

Geschäftsführerin Sylvia Podewils begrüßt ihrerseits die Anwesenden und erläutert daraufhin, welche Tätigkeiten und Projekte der Verein 2015 durchgeführt hat. Details können Sie der beigefügten Präsentation entnehmen.

- Sachstandsbericht Projekte

Die beiden Mitarbeiterinnen des Projektes „Naherholung und Tourismus im Dachauer Land“, Frau Annika Baumbach und Frau Annika Recht, stellen sich den anwesenden Mitgliedern vor. Beide Damen teilen sich eine Vollzeitstelle und sind seit November 2015 bei Dachau AGIL e. V. angestellt. Frau Annika Baumbach ist gelernte Mediengestalterin für Digital- und Printmedien, sie ist derzeit sehr stark in die Vorbereitung für die Internationale Grüne Woche eingebunden. Außerdem werden

derzeit einige Flyer in das Corporate Design des Projektes umgesetzt, wie z. B. die Petershauser Wanderwege oder die Flyer des Marktes Altomünster. Ihre Kollegin Frau Annika Recht hat ein Studium des Tourismusmanagements absolviert, sie kümmert sich um die Homepagebetreuung, die Messeorganisationen sowie die Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband Oberbayern München. Das Projekt hat sich 2016 für den DB-Award „Tourismus für alle“ beworben. Die Förderung des barrierefreien Deutschlandtourismus steht hier im Vordergrund. Erfreulicherweise hat Dachau AGIL e. V. den dritten Platz belegt, die Preisverleihung findet im Dezember in Berlin statt.

Landrat Stefan Löwl kommt um 18:30 Uhr zur Sitzung.

Frau Podewils stellt den Sachstandsbericht der LEADER-Förderprojekte vor. Nähere Informationen können Sie der PowerPoint Präsentation entnehmen. Die LAG-Managerin weist ausdrücklich darauf hin, dass mögliche Projektideen in der Geschäftsstelle vorgestellt werden sollen.

3. Kassenprüfungsbericht

Kassenprüfer Frank-Martin Binder berichtet der Mitgliederversammlung über die Prüfung der Kassenbücher am 26.02.2016 in der Geschäftsstelle des Regionalentwicklungsvereins durch ihn und seinen Kassenprüferkollegen Andreas Kottermair.

Folgende Konten wurden von den Kassenprüfern geprüft: Geschäftskonto Sparkasse Dachau, Geschäftskonto Volksbank-Raiffeisenbank Dachau, Tagesgeldkonto Volksbank-Raiffeisenbank Dachau sowie die Barkasse des Vereins. Die Salden der Kontoauszüge sowie der Lexware-Vereinssoftware stimmen zum 31.12.2015 überein.

Um den Verwaltungsaufwand zu minimieren, empfehlen die Kassenprüfer, eine Barkasse einzuführen.

4. Entlastungen

Herr Landrat Löwl schlägt der Mitgliederversammlung die Entlastung der Kassenführung und des Vorstandes vor.

Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig die Entlastung der Kassenführung sowie der Vorstandschaft.

5. Vorstellung Finanzplan 2017

Sylvia Podewils stellt den Finanzplan für das Jahr 2017 vor. Sie erläutert den Anwesenden die einzelnen Posten.

Herr Knittel fragt an, ob die Ausgaben in Höhe von 150.000,00 € für das Projekt „Naherholung und Tourismus im Dachauer Land“ gerechtfertigt sind. Herr Landrat Stefan Löwl erläutert, dass der Landkreis Dachau das Projekt mit maximal 150.000,00 € bezuschusst. Bei den geplanten Aktivitäten ist das Budget absolut gerechtfertigt. Bürgermeister Peter Felbermeier verweist auf die Nachhaltigkeits-sicherung des ehemaligen LEADER-Projektes. Im Jahr 2008 war der Landkreis Dachau bei den Übernachtungszahlen der Bundesrepublik Deutschland sehr weit abgeschlagen, so Johann Liebl. Unter anderem wurde aus diesem Grund das Projekt „Naherholung und Tourismus im Dachauer Land“ konzipiert.

Die Mitgliederversammlung stimmt dem Finanzplan 2017 zu.

Zur Vermeidung des im Finanzplan angenommenen Defizits verweisen wir auf die geplante Mitgliedsbeitrags-erhöhung (siehe TOP 6). Dadurch soll das Defizit ausgeglichen werden.

6. Anpassung Mitgliedsbeiträge Dachau AGIL e. V.

Die Mitgliedsbeiträge des Regionalentwicklungsvereins wurden seit der Gründung im Jahr 2007 nicht mehr angepasst, so der 1. Vorsitzende. Die Vorstandschaft empfiehlt folgende Anpassung der Mitgliedsbeiträge für 2017:

Gemeinden bisher 0,75 € je Einwohner:	neu: 0,85 € je Einwohner
Landkreis bisher max. 25% der Beiträge der Gemeinden	neu: 50% der Beiträge der Gemeinden
WiSo Partner bisher 100,00 €	neu: 125,00 €

Der Mitgliedsbeitrag für die Privatpersonen in Höhe von 50,00 € soll nicht angehoben werden.

Herr Landrat Stefan Löwl informiert die Anwesenden, dass die Deckelung des Landkreisbeitrages entfällt. Die Anpassung des Mitgliedsbeitrages muss im Kreisausschuss beschlossen werden. Ein entsprechender Antrag ist zu stellen.

Volker Knittel lobt die positive Entwicklung des Regionalentwicklungsvereins. Leider ist die Stadt Dachau noch immer nicht dem Regionalentwicklungsverein beigetreten. Er appelliert an die Anwesenden, dass dieser Zustand dringend geändert werden muss. Es ist zu überlegen, wie man der Kreisstadt Dachau sowie der Gemeinde Karlsfeld entgegenkommen kann. Der 1. Vorsitzende berichtet, dass die derzeitigen Signale der Stadt Dachau nicht sonderlich positiv sind. Er und Frau Podewils waren bei einer Fraktionssitzung eingeladen, die Stimmung zu Dachau AGIL e. V. war sehr gemischt. Auch in zwei weiteren Fraktionen des Stadtrates Dachau habe man Dachau AGIL vorstellen dürfen. Der Verein hat sich in den letzten Jahren sehr positiv entwickelt, so der 1. Vorsitzende. Ein zu großer Druck solle nicht aufgebaut werden, da man die bisherige gute Zusammenarbeit mit der Stadt nicht stören möchte. Herr Landrat Löwl merkt an, dass man die Stadt Dachau nicht drängeln dürfe. Ein möglicher Beitritt zum Regionalentwicklungsverein sei ein schwieriges Grundsatzthema.

Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge zum 01. Januar 2017.

Annika Baumbach und Annika Recht verlassen die Sitzung um 19:05 Uhr.

7. Satzungsänderung

Die Geschäftsführerin erläutert den Anwesenden, dass sich derzeit die Aufgaben der Kassenprüfer sowie des Kassenprüfungsausschusses überschneiden. Deshalb ist eine Satzungsänderung wieder von Nöten. Im Zuge der Satzungsänderung soll eine Vereinsordnung inkl. Beitrags-, Finanz- und Reisekostenordnung eingeführt werden. Die Satzung kann somit geschmälert werden. Sylvia Podewils präsentiert die Entwurfsvorschläge der Rechtsanwaltskanzlei Burgmair.

Es folgt eine Diskussion zu den Entwurfsvorschlägen der Rechtsanwaltskanzlei Burgmair. Folgende Änderungswünsche der Anwesenden (rot) werden zudem beschlossen.

§1 Name, Sitz, Geschäftsjahr

- (1) Der Verein führt den Namen „Dachau AGIL Amper-Glonn-Ilm-Land“. Nach Eintragung des Vereins in das Vereinsregister führt der Verein den Zusatz „e. V.“.
- (2) Der Verein hat seinen Sitz in Bergkirchen. Das Geschäftsjahr des Vereins ist das Kalenderjahr.
- (3) Der Verein handelt als Lokale Aktionsgruppe (LAG) im ~~Gebiet der in Anlage A aufgeführten Gebietskörperschaften~~ Landkreis Dachau.

§ 12 Kassenprüfer

~~Die Mitgliederversammlung wählt auf die Dauer der Wahlperiode zwei Kassenprüfer/innen. Sie dürfen nicht Mitglied des Vorstandes sein. Die Kassenprüfer/innen haben jährlich mindestens eine Prüfung der Vereinskasse vorzunehmen und einen Bericht darüber anzufertigen.~~

~~Der Verein unterwirft sich der Rechnungsprüfung des Landratsamtes oder einer vergleichbaren öffentlichen Prüfstelle, soweit dies aufgrund öffentlich-rechtlicher Fördervorschriften erforderlich ist.~~

- (1) Die Mitgliederversammlung wählt für die Dauer der Wahlperiode zwei Kassenprüfer/innen. Sie dürfen nicht Mitglied des Vorstands (§ 8) sein. Eine Wiederwahl ist zulässig. Die Kassenprüfer/innen haben ~~jährlich~~ **halb**jährlich eine **stichprobenartige** Prüfung der Vereinskasse vorzunehmen und einen Bericht darüber anzufertigen. Sie haben ihre Aufgabe gewissenhaft und unparteiisch wahrzunehmen und sind außerhalb ihrer Rechenschaftslegung zur Verschwiegenheit verpflichtet.
- (2) Die Kassenprüfung umfasst **insbesondere**:
 - die Kassenführung, insbesondere die Bestandsprüfung der Konten/Barkasse,
 - die Überprüfung, ob die Mittel wirtschaftlich verwendet wurden,
 - Aussagen dazu, ob die Ausgaben sachlich gerechtfertigt, **und** rechnerisch **richtig durch die entsprechende Stelle geprüft wurden** und korrekt belegt sind.
- (3) Soweit dies aufgrund öffentlich-rechtlicher Fördervorschriften erforderlich sein sollte oder bei begründetem Verlangen eines Mitglieds, unterwirft sich der Verein der Rechnungsprüfung des Landratsamtes oder einer vergleichbaren öffentlichen Prüfstelle.

§ 13 Kassenprüfungsausschuss

~~Der von der Mitgliederversammlung im Turnus von drei Jahren zu wählende Kassenprüfungsausschuss hat die Aufgabe, die Kassenbücher und die Belege möglichst halbjährlich zu prüfen. Er besteht aus mindestens drei Mitgliedern, die nicht dem Gesamtvorstand (§ 8) angehören dürfen. Eine Wiederwahl ist zulässig. Er ist berechtigt, auch unvermutete Prüfungen – insbesondere Projektprüfungen – durchzuführen. Beanstandungen sind unverzüglich dem geschäftsführenden Vorstand mitzuteilen. Die erste Periode des Kassenprüfungsausschusses endet mit den Neuwahlen der Vorstandschaft, danach ist der Wahlturnus analog der Vorstandschaft.~~

- (1) Die Mitgliederversammlung wählt für die Dauer der Wahlperiode einen Kassenprüfungsausschuss. Er besteht aus mindestens drei Mitgliedern, die nicht dem Vorstand (§ 8) **und den Kassenprüfern (§ 12)** angehören dürfen. Eine Wiederwahl ist zulässig.
- (2) Der Kassenprüfungsausschuss ~~versteht sich als Überwachungsorgan der Kassenprüfer.~~ Er überprüft einmal jährlich die nach § 12 der Satzung erstellten Berichte der Kassenprüfer. Insbesondere überprüft er die Umsetzung der gefassten Beschlüsse der Mitgliederversammlung in Bezug auf die Kassenführung sowie die Vereinbarkeit der Kassenführung mit öffentlich-rechtlichen (Förder-) Vorschriften. Weiterhin obliegt ihm die Überprüfung von Abweichungen zu den festgelegten Budgets, falls ein Haushaltsplan besteht.
- (3) Die Mitglieder des Kassenprüfungsausschusses sollen über Erfahrungen in rechtsberatenden, steuerberatenden oder kaufmännischen Berufen verfügen.

§ 15 Aufbringung der Mittel

~~Der Verein bringt die für seine Aufgaben erforderlichen Mittel durch Mitgliedsbeiträge, öffentliche und sonstige Zuwendungen und eigene Einnahmen auf. Wie in Anlage B aufgeführt.~~

- (1) Der Verein bringt die für seine Aufgaben erforderlichen Mittel durch Mitgliedsbeiträge, öffentliche und sonstige Zuwendungen und eigene Einnahmen auf.
- (2) Der Verein gibt sich zur Regelung der Beitragsfestsetzung eine Beitragsfestsetzungsordnung. Die Beitragsfestsetzungsordnung ist nicht Bestandteil der Satzung. Für den Erlass, die Änderung und Aufhebung der Beitragsfestsetzungsordnung ist die Mitgliederversammlung zuständig.

§ 16 Finanzen

Der Verein gibt sich zur Regelung seiner Finanzen eine Finanzordnung. Die Finanzordnung ist nicht Bestandteil der Satzung. Für den Erlass, die Änderung und Aufhebung der Finanzordnung ist die Mitgliederversammlung zuständig.

§ 17 Reisekosten/Aufwandsersatz

Mitglieder – soweit sie vom Vorstand beauftragt wurden - und Vorstandsmitglieder haben einen Anspruch auf Ersatz der Aufwendungen, die

ihnen im Rahmen der Tätigkeit für den Verein entstanden sind. Dazu gehören insbesondere Reisekosten, Verpflegungsmehraufwendungen, Porti und Kommunikationskosten.

Der Verein gibt sich zur Regelung des Aufwandsersatzes eine Reisekostenordnung. Die Reisekostenordnung ist nicht Bestandteil der Satzung. Für den Erlass, die Änderung und Aufhebung von der Reisekostenordnung ist die Mitgliederversammlung zuständig.

§ 18 Satzungsänderungen

§ 19 Auflösung des Vereins

§ 20 Schlussbestimmungen

Die Anlagen A und B werden gelöscht.

Beschluss 1:

Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig die Änderung der aktuell gültigen Satzung entsprechend der Vorstellung und Änderungen in der Mitgliederversammlung vom 3.11.2016.

Beschluss 2:

Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig den Wegfall der Anlage A und B (Mitglieder Gebietskörperschaften und Beitragsfestsetzung) der aktuell gültigen Satzung sowie die Übernahme der Beitragsfestsetzung in eine Beitragsordnung. Die Beitragsordnung ist ein Bestandteil der künftigen Vereinsordnung. Diese ist durch die Mitgliederversammlung zu erlassen, ändern und gegebenenfalls aufzuheben.

Beschluss 3:

Die Mitgliederversammlung beauftragt die Vorstandschaft von Dachau AGIL e. V. mit der Erarbeitung einer Vereinsordnung. Bestandteile dieser Vereinsordnung sollen sein:

- Beitragsordnung (Beitragsfestsetzung)
- Finanzordnung
- Reisekostenordnung

Der Entwurf der künftigen Vereinsordnung ist der Ladung für die nächste Mitgliederversammlung von Dachau AGIL e. V. im Jahr 2017 beizufügen. Die Mitgliederversammlung wird über die Einführung der Vereinsordnung in der nächsten Mitgliederversammlung 2017 entscheiden.

8. Nachbenennung Mitglieder Lenkungsausschuss

Die Mitgliederversammlung hat unter anderem die Aufgabe, weitere Mitglieder des Lenkungsausschusses zu bestellen, so Sylvia Podewils, Frau Charlotte Köhler, Herr Stephan Lützel von der Kursana Care GmbH sowie Herr Schwager von der Kräuterei würden gerne dem Gremium beitreten. Es folgt eine kurze Vorstellungsrunde der oben genannten Personen.

Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig die Aufnahme der genannten Personen in den Lenkungsausschuss des Regionalentwicklungsvereins Dachau AGIL e. V..

9. Vorstellung LES-Aktionsplan 2016

Sylvia Podewils stellt den Anwesenden den LES-Aktionsplan für das laufende Jahr vor. Volker Knittel lobt die gute Übersichtlichkeit des Dokuments.

10. Fortschreibung LES

- Prozentuale Änderung LES-Finanzplan

Bei der Erstellung der LES im Jahr 2014 wurde davon ausgegangen, dass jeder Lokalen Aktionsgruppe (LAG) 1.100.000,00 € Fördermittel zur Verfügung stehen. Da jeder LAG nun aber 1.100,000 € für Einzelprojekte und 400.000,00 € für Kooperationsprojekte zur Verfügung stehen, muss die Mittelverteilung angepasst werden. Frau Podewils stellt den Anwesenden das Budget der jeweiligen Entwicklungsziele sowie mögliche Anpassungen der Mittelverteilung vor.

Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig die Umschichtung von 105.000,00 € aus dem Dachziel der LES „Vielfalt Vernetzen“ in das Entwicklungsziel 3 „Ausbau und Erhalt der regionalen Wirtschaft – Unterstützung durch kooperierende Bildungsangebote“ der LES.

- Anpassung und Beschlussfassung zum LES-Aktionsplan 2017, Auflösung statischer Arbeitsgruppen, Möglichkeit projektbezogener Arbeitsgruppen

Frau Podewils stellt den Anwesenden den LES-Aktionsplan für 2017 vor. In der LES ist die dauerhafte Installation von begleitenden Arbeitskreisen aufgeführt. Diese themenbezogenen Arbeitskreise sollen aufgelöst werden, da erfahrungsgemäß die Einrichtung von Projektarbeitskreisen sinnvoller ist.

Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig die Streichung von dauerhaften Arbeitskreisen aus den künftigen LAG-Aktionsplänen zu Gunsten der Installation zeitlich begrenzter Projektarbeitskreise.

Stefan Kolbe verlässt um 20:00 Uhr die Sitzung.

Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig den LAG-Aktionsplan 2017 in durch die Mitgliederversammlung angepasster Form.

Tobias Thalmeier verlässt um 20:05 Uhr die Sitzung.

Volker Knittel fragt an, ob das Projekt „Geschichtswerkstatt im Landkreis Dachau“ abgeschlossen wurde. Die LAG-Managerin erläutert, dass das LEADER-Förderprojekt abgeschlossen wurde. Das Projekt wird ohne LEADER-Förderung weitergeführt. Dachau AGIL ist Mitglied des Trägerkreises.

11. Regionalkonferenz

- **Monitoringergebnisse 2015 und 2016**

Sylvia Podewils stellt die Monitoringergebnisse der Jahre 2015 und 2016 vor. Nähere Informationen können Sie der PowerPoint Präsentation entnehmen.

- **Evaluierung 2015 und 2016**

Es folgt ein digitaler Evaluierungsbericht im Winter.

- **Geplante umfassende Evaluierung 2017**

Zur Halbzeit der Förderperiode wird eine große ELER-Evaluierung durchgeführt. Parallel dazu soll eine umfassende Evaluierung der LAG Dachau AGIL e. V. stattfinden. Die Maßnahmen werden analog der Evaluierung 2013 geplant. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der PowerPoint Präsentation.

- **Bericht der LEADER-Koordinatorin Irmgard Neu-Schmid zu LEADER in Oberbayern sowie dem Projekt „Bürgerschaftliches Engagement“**

Die LEADER-Koordinatorin Irmgard Neu-Schmid gibt einen Überblick zum aktuellen Stand in ihrem Zuständigkeitsgebiet. Zudem informiert sie die Anwesenden über das Projekt „Bürgerschaftliches Engagement“.

Der Landrat Stefan Löwl bittet Frau Neu-Schmid den Dachauer Antrag des LEADER-Kooperationsprojektes „Interkommunale Vernetzungsplattform für die Integration von Migranten“ parallel mit dem Antrag aus Freising zu prüfen.

Es folgt eine Diskussion zum Bearbeitungsstau beim Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Ingolstadt sowie den geplanten Änderungen bei den LEADER-Förderrichtlinien.

- **Diskussion**

12. Verschiedenes

Keine Anmerkungen der Mitglieder.

Der 1. Vorsitzende Peter Felbermeier schließt die Versammlung um 20:45 Uhr und bedankt sich für die Teilnahme an der Versammlung und die konstruktive Diskussion.

Eschenried, 03. November 2016

Peter Felbermeier
1. Vorsitzender / Versammlungsleiter

Julia Gamperl
Protokollführerin